

Neunundzwanzigster Brief.

Da ich Sie, meine werthgeschätzte Freundin! in meinen letztern Briefen hinlänglich über die Zubereitung unserer gewöhnlichen Nahrungsmittel zu belehren bemühet war, so würden Sie es mir nun kaum vergeben, wenn ich noch länger von Kaffee und Zucker schwiege.

Sie nennen den Aufgus des gebrannten Kaffees ein sehr angenehmes Getränk, dessen Gebrauch sich wegen seiner reizenden und belebenden Kraft über alle vier Welttheile erstreckt, und ich setze hinzu: auch gewiß über den fünften; denn unter den Emigranten nach Botanban gab es gewiß auch Kaffeetrinker. — Da Sie etwas Weniges über die Geschichte des Kaffees von mir zur Einleitung zu hören wünschen, so mache ich es mir zum Vergnügen, Ihnen zu erzählen, daß der Geburtsort des Kaffeebaums Oberägypten zu seyn scheint, von wo